

Barke

Sommergerste

Charakteristika der Sorte

Eigenschaften:

Barke kann inzwischen als Traditionssorte bezeichnet werden, die ihre Anbauwürdigkeit im Vertragsanbau für bestimmte Brauereien durch ihr geringes Qualitätsrisiko nie eingebüßt hat.

Standortansprüche:

Für Braugerstenstandorte von mittlerer bis guter Bonität.

Krankheitresistenzen:

Nach wie vor gute Mehltauresistenz und überdurchschnittliche Zwergrostresistenz.

Sortentyp:

Zweizeilige Sommergerste mit ausgeglichenem Ertragsaufbau.

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

Spezialsorte für den Vertragsanbau.

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Züchter/Züchtervertrieb:

Saatzucht Breun / Limagrain

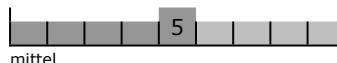
Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Ährenschieben*:



Reife*:



Pflanzenlänge*:



Neigung zu:

Lager*:



Halmknicken*:

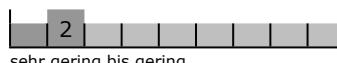


Ährenknicken*:



Anfälligkeit für:

Mehltau*:



Netzflecken*:



Rhynchosporium*:



Zwergrost*:

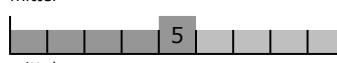


Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte*:



Kornzahl/Ähre*:



Tausendkornmasse*:



Kornertrag Stufe 1*:



Kornertrag Stufe 2*:



Qualitätseigenschaften:

Marktwarenanteil:



Vollgersteanteil:



Hektolitergewicht:



Eiweißgehalt:



* Einstufung Beschreibende Sortenliste 2012

Die Sortenbeschreibungen sind auf der Basis sorgfältig recherchiert erstellte Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.



Saatgut 2000

Produktionstechnik

Region/Standort	Löß- und V-Standorte bessere Standorte	Löß- und V-Standorte Grenzstandorte	D-Standorte	
Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m ²				
Mitte bis Ende März optimales Saatbett	270 - 300	270 - 300	260 - 290	
Mitte bis Ende März mittleres Saatbett	300 - 330	300 - 330	290 - 320	
Anfang April	320 - 350	320 - 350	310 - 340	
Ende April	340 - 370	340 - 370	330 - 360	
anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m ²	750 - 850	750 - 850	700 - 800	
N-Düngung				
Böden mit mitt- lerer bis hoher N-Nachlieferung	-zur Saat inkl. N _{min} (0-60 cm) -zum Bestockungsende	80 - 90 kg N/ha	80 - 90 kg N/ha	70 - 90 kg N/ha
Böden mit schwacher N-Nachlieferung	-zur Saat inkl. N _{min} (0-60 cm) -zum Bestockungsende	70 - 90 kg N/ha	70 - 90 kg N/ha	60 - 80 kg N/ha
Wachstumsregler (Einsatzempfehlung)	Bei übermäßiger Bestockung und ausreichender Wasserversorgung kann ein früher WR-Einsatz in EC 31 mit 0,15-0,3 l/ha Modus sinnvoll sein.			
Fungizide (Behandlungsschwerpunkte)	Fungizidstrategie im wesentlichen auf Rhynchosporium und Netzflecken ausrichten.			
Insektizide (Hauptschädlinge)				
Herbizide (Mittelunverträglichkeiten)				
Sonstiges				

